

25 JAHRE FORSCHUNGSSCHWERPUNKT RECHTSEXTREMISMUS / NEONAZISMUS

ANALYSE / KRITIK / INTERVENTION

TAGUNG

5. / 6. OKTOBER 2012**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN !**

In diesem Jahr existiert der auf Initiative von Prof. Christiane Rajewsky 1987 gegründete Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus / Neonazismus der FH Düsseldorf – FORENA – 25 Jahre.

Ziel des Forschungsschwerpunktes war es von Beginn an, auf der Basis kritischer wissenschaftlicher Analysen zur extremen Rechten sowie zu Erscheinungsformen und Theorien der Ungleichheit/Ungleichwertigkeit das Engagement für nachhaltige demokratische und zivilgesellschaftliche Strukturen zu stärken. Mit der offiziellen Anerkennung durch das nordrhein-westfälische Ministerium für Wissenschaft und Forschung im Jahre 1994 wurde der Bedeutung dieser Aufgaben Rechnung getragen.

Seit der Gründung widmet sich FORENA der Qualifizierung zivilgesellschaftlicher Akteur_innen, Sozialarbeiter_innen und Pädagog_innen, die sich – etwa in ihrem beruflichen und sozialen Umfeld – mit Alltagsrassismus oder Aktivitäten der organisierten extremen Rechten konfrontiert sehen. Hierfür steht in jüngerer Zeit insbesondere das XENOS-Projekt „Born to be me – Für Vielfalt und Demokratie“.

Auch die innovativen anwendungsbezogenen Forschungen – sei es zum Rechtspopulismus, zur Demonstrationspolitik der extremen Rechten, zu den sogenannten Autonomen Nationalisten oder zur Reichweite staatlicher Verbotspolitik – haben über die Fachöffentlichkeit hinaus Interesse und Anerkennung gefunden.

Zu den neueren Entwicklungen zählen die Herausgabe der Schriftenreihe „Edition Rechtsextremismus“, die erstmalige Ausschreibung eines Nachwuchspreises sowie eine Intensivierung der internationalen Forschungsk Kooperationen.

Wir würden uns freuen, Sie bei der FORENA-Jubiläumstagung begrüßen zu können.

Prof. Dr. Fabian Virchow
FORENA – Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus / Neonazismus der FH Düsseldorf

PROGRAMM / FREITAG 5.10.2012

14.00h Begrüßung

Prof. Dr. Brigitte Grass
Präsidentin der FH Düsseldorf

Prof. Dr. Fabian Virchow
FORENA – Forschungsschwerpunkt
Rechtsextremismus / Neonazismus
der FH Düsseldorf

Svenja Schulze
Ministerin für Innovation, Wissenschaft
und Forschung des Landes NRW

15.00h Keynote 1

Ökonomische Verwerfungen
und extrem rechte Einstellungen

Prof. Dr. Hans-Georg Betz
York University / Universität Zürich
(angefragt)

16.15h Kaffeepause

16.45h Keynote 2

Politischer Umgang mit Migration und
der Hoffähigkeit extrem rechter/rechts-
populistischer Akteure in Europa

Prof. Dr. Gudrun Hentges
Hochschule Fulda

18.00h Abendessen

19.30h Preisverleihung

FORENA-Nachwuchspreis

Mit musikalischer Begleitung
durch die Big Band der FH Düsseldorf

21.00h Ausklang

PROGRAMM / SAMSTAG 6.10.2012

09.00h Begrüßung	Dipl.-Soz.Päd. Adelheid Schmitz FORENA – Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus / Neonazismus der FH Düsseldorf	13.00h Mittagspause	
09.30h Keynote 3	Politische und gesellschaftliche Auseinandersetzungen mit extrem rechten Einstellungen und Organisationen Prof. Dr. Roland Roth Hochschule Magdeburg-Stendal	14.00h Podiumsdiskussion	Aktuelle Entwicklungen in der extremen Rechten – Herausforderungen für Politik, Forschung und Praxis Input Andreas Speit, Journalist und Rechtsextremismusforscher Prof. Dr. Fabian Virchow, FH Düsseldorf Tayfun Kelttek, Landesintegrationsrat NRW Prof. Dr. Michaela Köttig, FH Frankfurt
10.45h Kaffeepause			
11.00h Themenforen	Parallele Themenforen 1 bis 5 siehe unten	15.30h Tagungsende	

THEMENFOREN

Themenforum 1	Antimuslimischer Rechtspopulismus Moderation – Dipl.-Soz.Wiss. Alexander Häusler, FH Düsseldorf • Erscheinungsformen in NRW Dipl.-Päd. Hans-Peter Killguss, Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-Dok der Stadt Köln • Kommunale Handlungsoptionen – Dipl.-Soz.Wiss. Leyla Özmal, Integrationsbeauftragte Duisburg
Themenforum 2	Demokratie lernen und erleben in Schule und Bildungsarbeit Moderation – Dipl.-Soz.Päd. Adelheid Schmitz, FH Düsseldorf • Demokratische Schulentwicklung als Handlungsstrategie – Dr. Gabi Elverich, Fritz-Karsen-Schule Berlin • Schule – (k)ein Lernort für Demokratie? – Felix von Hatzfeld, M.A., Gymnasium Lechenich • Rassismus bildet – Fallstricke antirassistischer Bildungsarbeit – Anne Broden, IDA-NRW, Düsseldorf
Themenforum 3	Die extreme Rechte auf Innovationskurs – Mehr Schall & Rauch als Substanz? Moderation – Prof. Dr. Fabian Virchow, FH Düsseldorf • Soziale Netzwerke: Rückzugsraum oder Mobilisierungswerkzeug? Michael Weiss, antifaschistisches pressearchive und bildungszentrum / apabiz e.V. Berlin • „Junge Freiheit“ und „Institut für Staatspolitik“ – Metapolitik oder noch immer auf der Suche nach einer neuen Rechtspartei?! Dr. Volker Weiss, Hamburg
Themenforum 4	Geschlechterdimensionen von rechts Moderation – Dipl.-Soz.Päd. Isolde Aigner, Ruhr-Universität Bochum • Antifeministische Diskurse und ihre fließenden Übergänge zu rechten Positionen und Plattformen Dr. Thomas Gesterkamp, Journalist/Buchautor, Köln • Gender Mainstreaming und die Empörung – Hinrich Rosenbrock, M.A., Universität Marburg • Geschlechterrollenbilder im Rechtsextremismus – Regina Wamper, M.A., Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung
Themenforum 5	Rechtsextremismus und Nationalismus in Zugewanderten-Communities Moderation – Dr. Martina Ortner, firm München • Rechtsextremismus, Rassismus und Nationalismus in der türkischstämmigen Community – Dr. Kemal Bozay, IFAK e.V. Bochum • Islamismus in Deutschland – Dipl.-Übersetzerin Claudia Dantschke, Zentrum für demokratische Kultur Berlin

ANMELDUNG

Informationen zum Anmeldeverfahren sowie das Anmeldeformular erhalten Sie unter: www.forena.de

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist und die Teilnahmegebühr 30 Euro pro per Person beträgt.

KONTAKT

T 0211 / 81-14625

forena25@fh-duesseldorf.de

INTERNET

www.forena.de

TAGUNGORT JUGENDHERBERGE DÜSSELDORF

Jugendherberge Düsseldorf – City-Hostel
Düsseldorfer Str. 1 / 40545 Düsseldorf / T 0211 / 557310

duesseldorf@jugendherberge.de / www.duesseldorf.jugendherberge.de

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

www.jugendherberge.de/jh/rheinland/duesseldorf/lage

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Eine begrenzte Anzahl von Einzelzimmern sind in der Jugendherberge vorhanden. Diese können zum Selbstkostenpreis unter oben stehender Telefonnummer direkt gebucht werden. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten über die Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH unter T 0211 / 17202-851.